

Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung

CyberForum zieht Bilanz und wählt neuen Vorstandsvorsitzenden

Karlsruhe, 14. Juli 2010. In der Höpfnerburg fand gestern die jährliche Mitgliederversammlung des CyberForum Karlsruhe e.V. statt. Punkte auf der Tagesordnung waren nach dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Hagen Buchwald, die Berichte des Schatzmeisters und Kassenprüfers, die Abstimmung einer Satzungsänderung und Beitragsanpassung sowie die Neuwahlen der Vorstände. Die Mitglieder bestätigten die amtierende Vorstandsriege und wählten Mathias Hornberger, Vorstandsmitglied der Kizoo AG, zum neuen Vorstandsvorsitzenden.

Der bisherige Vorstandsvorsitzende Hagen Buchwald stand wie vereinbart nicht mehr für eine Wiederwahl zu Verfügung, wird aber weiterhin das Cyberforum als Vorstandsmitglied unterstützen. Der langjährige Gesamtvorstand Dr. Horst Zajonc ist ausgeschieden. Das CyberForum bedankt sich bei ihm für seine Gestaltungskraft, die das CyberForum über die vergangenen Jahre positiv weiterentwickelt hat. Sein Nachfolger ist Markus Hennig, Mitgründer und Chief Technology Officer der Astaro AG. Weitere Neuzugänge im Vorstand: Michael Kaiser, Leiter der Wirtschaftsförderung; Dirk Fox, Geschäftsführer der Secorvo Security Consulting GmbH; sowie Matthias Grund, Vorstand der andrena objects ag. Der amtierende Schatzmeister Hubert Meier sowie die stellvertretenden Vorstände Dr. Karlheinz Henge, Martin Hubschneider und Dirk Schwartz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sieglinde Haufler von der HN Steuerberatungsgesellschaft mbH, sowie Dr. Roland Vogel von der Stadt Karlsruhe, werden weiterhin als ehrenamtliche Kassenprüfer für das CyberForum tätig sein. Weiterhin als Gesamtvorstände tätig: Heinrich G. Birken, Reinhard Blaurock, Manfred Groh, Dr. Jakob Karszt, Prof. Peter C. Lockemann, Peter Marggrander, Prof. Hans-Peter Mengele und Prof. Dr. Rudi Studer.

Positive Bilanz für 2009

Das CyberForum wurde in die Kompetenznetzwerke Deutschlands aufgenommen. Das Ergebnis dieser „Aufnahmeprüfung“ war eindeutig: Das CyberForum ist mit aktuell über 800 Mitgliedern das größte und eines der besten Kompetenznetze Deutschlands. Das macht sich auch an stets steigenden Mitgliederzahlen bemerkbar: Im letzten Jahr konnten 142 neue Mitglieder gewonnen werden. Die Ziele, die sich das CyberForum-Team für 2009 gesetzt hatte, wurden überdurchschnittlich erreicht und neue für die Region bedeutende Förderprojekte, wie zum Beispiel das Softwarecluster sowie die Ausbildungsinitiative „Durchstarter“, konnten gewonnen oder weiter ausgebaut werden. Die Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen konnten gegenüber 2008 um 41 Prozent erhöht werden und wurden mit der Durchschnittsnote 1,72 bewertet. Das ist eine gute Bestätigung für die Qualität der Veranstaltungen und zeigt, dass das umfangreiche Angebot ankommt und sich etabliert hat.

Ein wichtiges Ereignis, auf das man stolz sein kann, war auch der gemeinsame Antrag im Spitzenclusterwettbewerb des BMBF mit Waldorf, Darmstadt, Kaiserslautern und Saarbrücken. Seit Juli sind die Projekte offiziell gestartet und das bedeutet auch für die Region Karlsruhe einen Mehrwert in Bezug auf das bundesweite Image als IT-Standort.

Ausblick und Ziele

Das CyberForum wird zukünftig noch mehr die Gründer und IT-Unternehmen in der Region fördern und dabei das Wachstum und die Zusammenarbeit unterstützen. Als Networking- und Kooperations-Plattform der IT-Wirtschaft wird das CyberForum in Kooperation mit bestehenden Institutionen als Interessenvertreter der IT-Wirtschaft in Karlsruhe agieren. Alle gesteckten Ziele

werden nicht nur das Wirtschaftswachstum ankurbeln, sondern auch den Standort Karlsruhe nachhaltig attraktiver gestalten.

Darüber hinaus wird im CyberForum in den nächsten fünf Jahren eine regionale Koordinierungsstelle des Spitzenclusters angesiedelt sein. Der "Software-Cluster" erforscht Unternehmenssoftware als "Betriebs-System" für jede Firma, ob Zulieferer oder Handwerksmeister, Kleinstunternehmer oder Weltmarktführer. Die Unternehmenssoftware der Zukunft konstituiert das Rückgrat der betrieblichen und vertrieblichen Wertschöpfungsketten. Der Spitzencluster wird das regionale Image der IT-Wirtschaft positiv beeinflussen. Das CyberForum sieht sich da zukünftig als Motor und Kompetenzzentrum für einen international attraktiven IT-Standort. IT-Unternehmen in der Region schaffen schon heute über 20.000 Arbeitsplätze. Durch den Cluster wird der Standort zu einem global sichtbaren Standort ausgebaut, der weitere Arbeitsplätze in der Region schafft und sichert.

Über das CyberForum e.V.

Der CyberForum e.V. unterstützt Unternehmer aktiv durch Kontakte, Know-how und Kapital in den regionalen Hightech-Branchen. Mit dem Leitgedanken „aus dem Netzwerk – für das Netzwerk“ stehen Weiterbildung, Wissenstransfer, verstärkte Vernetzung und die Förderung von Kooperationen im Mittelpunkt der Angebote. Mit über 120 Veranstaltungen zu unternehmerischen Themen und über 3.000 Teilnehmern jährlich ist das CyberForum die zentrale Plattform für Networking und Erfahrungsaustausch. Die vielfältigen bedarfsorientierten Angebote des CyberForums (Gründerverbund, Mentoring & Coaching, Business Angels, Ausbildungsinitiative, Networking-Veranstaltungen, Kongresse) werden gerne von Vorständen, Geschäftsführern und Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen genutzt. Bereits 1997 als Public-Private-Partnership gegründet ist das Hightech.Unternehmer.Netzwerk CyberForum als gemeinnütziger Verein mit seinem kompetenten und motivierten Team aus 17 Mitarbeitern und aktuell 830 Mitgliedern das größte regionale Hightech-Unternehmernetzwerk in Deutschland und seit Anfang des Jahres Partner im einzigen IT-Spitzencluster „emergente Unternehmenssoftware für digitale Unternehmen“. Weitere Informationen zum CyberForum unter www.cyberforum.de.

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Frau Alin Frädrich
Rappenstraße 5
76227 Karlsruhe
Telefon: +49 (0)721-160-88-78
Telefax: +49 (0)721-161-09-88
E-Mail: alin@saalto.de
www.saalto.de